Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössische Zollverwaltung EZV

Medienmitteilung

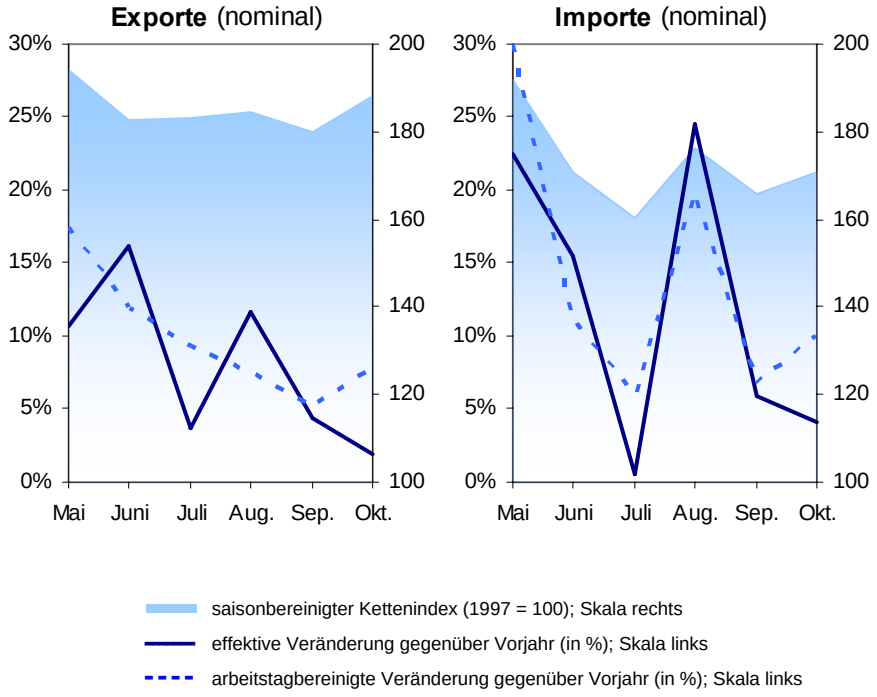
Datum 18.11.2010

Schweizerischer Aussenhandel

Oktober 2010: Aussenhandel bleibt in Form

Der schweizerische Aussenhandel bleibt auf Wachstumskurs. So nahmen Exporte und Importe arbeitstagbereinigt - der diesjährige Oktober zählte einen Werktag weniger - im bisherigen Jahresrhythmus zu. Die Uhren- und Metallindustrie führten weiterhin die Rangliste der wachstumsstärksten Branchen an. Die Handelsbilanz schloss mit einem Überschuss von 2,1 Mrd. Fr.

Konjunkturelle Übersicht



Oberzolldirektion
Aussenhandelsstatistik
Monbijoustrasse 40, 3003 Bern
Tel. +41 31 322 75 90
Fax +41 31 323 39 27
www.aussenhandel.admin.ch

Die **Exporte** nahmen nominal um 2,0 % auf 16,7 Mrd. Fr. zu (real: + 6,8 %). Arbeitstagbereinigt - der diesjährige Oktober zählte einen Arbeitstag weniger - wuchsen die Ausfuhren um 7,8 bzw. real um 12,9 %. Damit hielten die Ergebnisse die Dynamik des bisherigen Jahresverlaufs. Vergleichsweise deutlich verringerten sich die Exportgüterpreise (- 4,5 %). Ohne die Pharmasparte ergab sich eine nahezu analoge Entwicklung (- 4,7 %; real: + 7,1 %).

Die **Importe** stiegen nominal um 4,2 % auf 14,6 Mrd. Fr. (real: + 5,5 %). Arbeitstagbereinigt resultierte ein Anstieg von kräftigen 10,0 bzw. 11,5 %, womit die Einfuhren im Oktober den bisherigen Jahresrhythmus erkennbar übertrafen. Auch saisonbereinigt hob sich die Entwicklung klar vom Vormonat ab. Die Preise der Importwaren sanken um 1,3 %. Unter Ausschluss der Pharmazeutika reduzierten sich die Preise um 2,6 % (real: + 7,0 %).

Die **Handelsbilanz** wies im Oktober 2010 einen Überschuss von 2,1 Mrd. Fr. auf; verglichen zum Vorjahr reduzierte sich dieser damit um einen Zehntel.

Aussenhandel: Wert und Veränderungen gegenüber Vorjahr und Vormonat, in %

		Vorjahr					Vormonat	
		Effektiv			Arbeitstagbereinigt		Saisonbereinigt	
AUSFUHR	Mio. CHF	nominal	MW*	real	nominal	real	nominal	real
August 2010	14 528	11.7	-3.2	15.3	7.5	11.1	0.7	2.1
September 2010	16 256	4.3	-2.9	7.4	5.2	8.4	-2.6	-3.1
Oktober 2010	16 693	2.0	-4.5	6.8	7.8	12.9	4.5	6.2
Januar - Oktober 2010	**160 342**	**7.0**	**-0.6**	**7.6**				
EINFUHR								
August 2010	13 978	24.6	-1.3	26.2	19.9	21.5	9.9	9.4
September 2010	14 576	5.8	-4.2	10.5	6.7	11.4	-5.9	-4.0
Oktober 2010	14 591	4.2	-1.3	5.5	10.0	11.5	3.1	1.9
Januar - Oktober 2010	**143 436**	**7.9**	**0.3**	**7.6**				
Saldo								
August 2010	551	-69.2						
September 2010	1 680	-7.1						
Oktober 2010	2 102	-10.8						
Januar - Oktober 2010	**16 906**	**-0.3**						

*Mittelwert

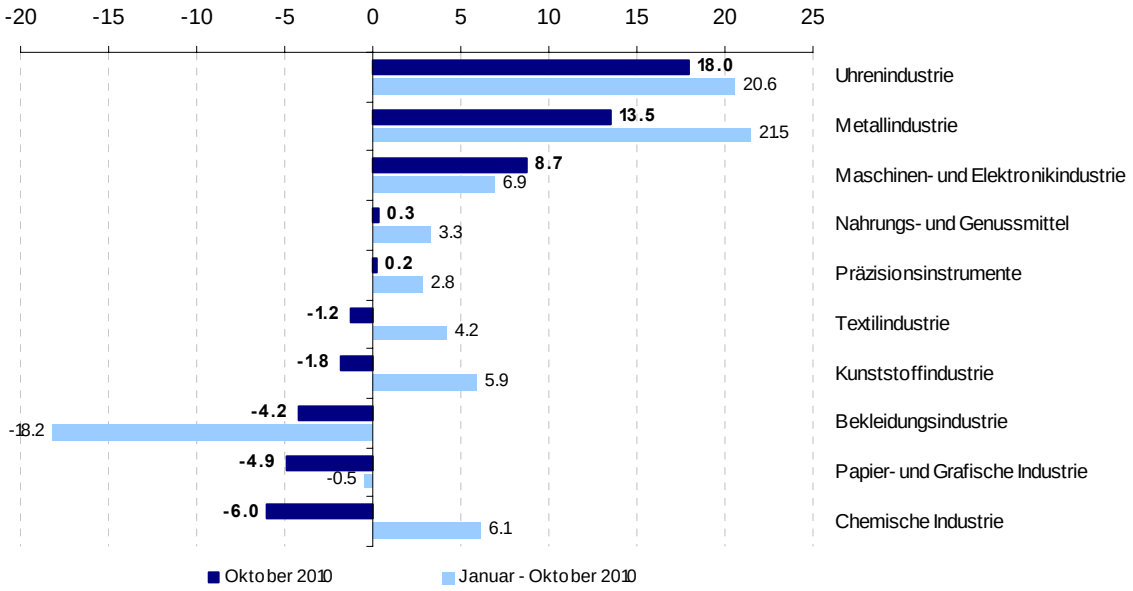
Im Zeitraum **Januar bis Oktober 2010** wuchsen die Exporte nominal um 7,0 % auf 160,3 Mrd. Fr. (real: + 7,6 %) und die Importe um 7,9 % auf 143,4 Mrd. Fr. (real: + 7,6 %). Ausfuhrseitig zogen die Metall- und Uhrenindustrie mit einem Plus von rund je einem Fünftel den anderen Branchen davon. Bei den Einfuhren weiteten sich namentlich die Rohstoffe und Halbfabrikate in zweistelliger Höhe aus. Bezogen auf die geografische Entwicklung stach der asiatische und lateinamerikanische Raum mit einer eindrücklichen Absatzdynamik hervor. Der Aussenhandel mit der EU wuchs exportseitig um 3,9 % und importseitig um 6,2 % Die Preise der Exportgüter sanken um 0,6 %, während jene der Importwaren geringfügig stiegen. Unter Ausschluss der Pharmazeutika verbilligten sich die Exporte um 3,6 % (real: +10,9 %); die Preise der importierten Güter blieben dagegen unverändert. Die Handelsbilanz schloss - nahezu ähnlich wie im Vorjahr - mit einem Überschuss von 16,9 Mrd. Fr.

Exporte im Oktober 2010 nach Branchen und Ländern

Maschinen- und Elektronikindustrie beschleunigt Wachstumstempo

Nicht arbeitstagbereinigt erzielten 3 der 10 Branchen ein deutliches Exportplus, während der Umsatz der anderen stagnierte bzw. rückläufig war. Abgesehen von der Maschinen- und Elektronikindustrie blieb zudem das Ergebnis im Oktober 2010 bei allen Branchen unter dem bisherigen Jahresverlauf. Erstaunlicherweise bildete für einmal die Chemische Industrie das Schlusslicht.

Exporte nach Branchen, nominale Veränderungen (in %)
Vorjahresvergleich für Oktober und Periode Januar - Oktober



Trotz verlangsamtem Wachstumsrhythmus stiegen die Exporte der **Uhrenindustrie** sowie der **Metallindustrie** erneut zweistellig. Letztgenannte steigerte ihre Verkäufe von Eisen und Stahl um 30 %. Bei der **Maschinen- und Elektronikindustrie** erhöhten sich die Lieferungen von Textilmaschinen um 62 % und jene von Metallbearbeitungsmaschinen um 42 %. Während der Versand von elektrischen und elektronischen Artikeln um einen Zehntel stieg, sanken die Ausfuhren von Kraftmaschinen um einen Fünftel. Praktisch auf Vorjahresniveau blieb der Umsatz der **Nahrungs- und Genussmittelindustrie** sowie jener von **Präzisionsinstrumenten**. Erstere verzeichneten zwar im Segment Kaffee ein Absatzplus von einem Sechstel, parallel dazu sanken aber die Exporte von Tabakfabrikaten in fast gleichem Ausmass. Die Exporte der **Bekleidungsindustrie** gingen zwar um 4,2 % zurück, das Abwärtstempo gegenüber den Vormonaten verlangsamte sich aber erheblich. Bei der Gruppe der Branchen mit einem Minus schwang die **Chemische Industrie** oben aus. Hier waren die Ausfuhren - mit Ausnahme der pharmazeutischen Wirkstoffen (+ 10 %) - in sämtlichen Sparten rückläufig. Namhaft sanken dabei die Auslieferungen von Agrochemikalien (- 17 %) sowie Medikamenten (- 14 % bzw. - 380 Mio. Fr.).

Deutschland steuert die Hälfte zum Exportplus bei

Die Exportentwicklung nach allen Kontinenten bewegte sich in einer Bandbreite von - 12,2 % (Afrika) bis + 11,6 % (Ozeanien). Die Dynamik stammte hauptsächlich aus

Asien (+ 9,3 %) und Lateinamerika (+ 6,7 %). Praktisch zum Stillstand kamen dagegen die Ausfuhren in die EU (- 0,2 %).

Die Lieferungen nach Indien (Präzisionsinstrumente) und Mexiko (Chemikalien) nahmen je um die Hälfte zu. Nach China wurden ein Drittel mehr Güter abgesetzt. Zwischen 24 und 29 % erhöhten sich die Ausfuhren nach Hongkong, Österreich und Thailand, derweil jene nach Russland sowie Deutschland um 9 bzw. 5 % stiegen.

Während die Exporte in die USA stagnierten, nahmen jene nach Frankreich und Italien um je 5 % ab. Ferner verminderte sich der Versand nach Tschechien, Spanien und Kanada um je einen Zehntel. Die Ausfuhren in die Vereinigten Arabischen Emirate, nach Saudi Arabien, Ungarn, Japan, Rumänien und Portugal gingen zwischen 13 und 30 % zurück, derweil jene nach Griechenland um 40 % einbrachen.

Importe im Oktober 2010 nach Waren und Ländern

Halbfabrikate und Konsumgüter im Aufwind

Abgesehen von den **Energieträgern**, deren Importe nominal und real zurückgingen, stiegen die Einfuhren in allen Hauptgruppen. Eher moderat nahmen die Importe von Investitionsgütern zu.

Import: Wert und Veränderung gegenüber Vorjahresperiode, in %

Verwendungszweck	Mio. CHF	nominal	MW *	real
Rohstoffe, Halbfabrikate	3 680	6.4	-0.7	7.1
Energieträger	1 008	-5.1	1.6	-6.6
Investitionsgüter	3 601	1.8	-7.2	9.8
Konsumgüter	6 302	5.9	1.7	4.2
Total	**14 591**	**4.2**	**-1.3**	**5.5**

* = Mittelwert

Die **Rohstoffe und Halbfabrikate** wiesen mit + 6,4 % die grösste Zunahme aus. Hier wuchsen die Importe von Uhrenteilen um zwei Drittel. Ferner stiegen die Einfuhren von elektrischen und elektronischen Artikeln um einen Fünftel und jene von Halbfabrikaten aus Metallen legten um 15 % zu. Derweil waren die chemischen Halbfabrikate - eines der Schwergewichte - mit ihrer Zunahme von lediglich 2 % für das bescheidene Wachstum der Gesamtgruppe verantwortlich.

Bei den **Konsumgütern** fielen neben dem kräftigen Importanstieg der Bijouterie- und Juwelierwaren noch das zweistellige Wachstum der Bezüge von Personenautos um 16,5 % (Stück: + 15,7 %) auf. Die Einfuhren von Arzneiwaren erhöhten sich um 7,6 %, derweil jene von Bekleidung und Schuhen um 5,3 % zulegten. Dagegen gingen die Importe von Unterhaltungselektronik um einen Zehntel zurück, während sich jene von Nahrungs- und Genussmitteln um 6,4 % reduzierten.

Im **Investitionsgüterbereich** standen den Mehrimporten von Strassenfahrzeugen (+ 13,9 %), Krafterzeugungsmaschinen (+ 10,3 %), Arbeitsmaschinen und -geräten (+ 8,2 %) sowie Fabrikationsmaschinen (+ 7,6 %) rückläufige Einfuhren von Maschinen und Geräten des Dienstleistungsgewerbes (- 6,4 %) gegenüber.

Medienmitteilung

Importe aus Lateinamerika steigen um einen Drittel

Die Importergebnisse nach Kontinenten zeigten ein vielfältiges Muster. Mit einer Zunahme von einem Drittel legten die Einfuhren aus Lateinamerika am kräftigsten zu, gefolgt von Asien mit einer Erhöhung von 13 %. Die Importe aus der EU (+ 4,5 %) stiegen im Rhythmus der Gesamteinfuhr. Dagegen bildeten sich die Zufuhren aus Nordamerika um 13 % zurück.

Die Bezüge aus Irland (Chemikalien) vervielfachten sich, während jene aus Kasachstan (Erdöl) um das Doppelte wuchsen. Um vier Fünftel expandierten die Lieferungen aus Tschechien und Singapur. Aber auch die Importe aus Aserbaidschan und Indien nahmen um über 40 % zu. Die Einfuhren aus Thailand stiegen um einen Viertel, jene aus China indes um einen Fünftel. Die Importe des Haupthandelspartners, Deutschlands, erhöhten sich um 2,4 %.

Dagegen gingen die Einfuhren aus den grossen Volkwirtschaften, den USA, Italien und Frankreich, um 8 bzw. je 2 % zurück. Die Lieferungen aus Hongkong und Japan verringerten sich zweistellig. Einen Importeinbruch registrierte die Schweiz mit Libyen (- 78 %) und Kanada (- 60 %).

Auskunft: Matthias Pfammatter, Sektion Statistik
+41 31 322 75 90 matthias.pfammatter@ezv.admin.ch

Die Medienmitteilung über den schweizerischen Aussenhandel im **November** ist für Dienstag, den **21.12.2010** vorgesehen (sämtliche **Erscheinungsdaten im Überblick**).

➡ Die unter **News Service Bund (nsb)** registrierten Nutzer werden jeweils per E-Mail über die neu publizierten Medienmitteilungen aus der Bundesverwaltung informiert.

Wichtiger Hinweis:
Text, Tabellen und Beilagen beruhen auf den provisorischen Aussenhandelsergebnissen nach **Total 1**, d.h. jenen **ohne** den Handel mit Edelmetallen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten. Die Monatsergebnisse nach Total 2 finden Sie unter www.aussenhandel.admin.ch, Gesamtübersicht.

Begriffserläuterungen:

nominal:	Wert oder Veränderung zu laufenden Preisen
Mittelwert:	Preisschätzung gemessen an den aussenhandelsstatistischen Durchschnittswerten
real:	Wert oder Veränderung zu konstanten Preisen
Handelsbilanzsaldo:	Exportwert minus Importwert
Arbeitstagbereinigt:	Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage (Vergleich gegenüber Vorjahresmonat) Liste der Arbeitstage
Saisonbereinigt:	Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage unter Ausschluss der saisonbedingten zyklischen Schwankungen (Vergleich gegenüber Vormonat)
Saisonbereinigter Kettenindex:	Der saisonbereinigte Kettenindex zeigt den Verlauf des "Trend-Zyklus", bei dem die kurzfristigen und periodischen Schwingungen (saisonale Schwankungen) eliminiert sind
Vorjahresperiode:	Vergleich mit der entsprechenden Periode des Vorjahres
Vorperiode:	Vergleich zweier aufeinander folgenden Perioden (Monate oder Quartale)
Δ%	Veränderung gegenüber Vergleichsperiode in %

Ausfuhr

Warengruppen	Oktober 2010				Januar - Oktober 2010			
	Mio. CHF	Δ %			Mio. CHF	Δ %		
		nominal	MW*	real		nominal	MW*	real
Total	**16 693**	**2.0**	**- 4.5**	**6.8**	**160 342**	**7.0**	**- 0.6**	**7.6**
Chemische Industrie	**6 104**	**- 6.0**	**- 5.0**	**- 1.1**	**63'955**	**6.1**	**4.2**	**1.9**
Pharmazeutika, Vitamine, Diagnostika	4 965	- 5.8	- 4.1	- 1.7	51 130	4.3	6.2	- 1.8
Medikamente	2 359	- 13.9	.	.	24 366	2.1	.	.
Immunologische Produkte	1 364	- 2.9	.	.	14 319	9.9	.	.
Pharmazeutische Wirkstoffe	1 143	10.2	.	.	11 515	2.2	.	.
Roh- und Grundstoffe	309	- 3.8	- 13.9	11.8	3 712	20.1	- 3.4	24.4
Ungeformte Kunststoffe	165	- 1.4	- 5.0	3.8	1 697	15.1	- 2.6	18.2
Agrochemische Erzeugnisse	113	- 16.6	6.1	- 21.4	1 679	12.0	0.7	11.2
Farbkörper	169	- 2.0	- 12.7	12.2	1 667	9.9	- 7.7	19.1
Ätherische Öle, Riech- und Aromastoffe	146	- 9.1	- 6.4	- 2.9	1 600	20.9	- 3.0	24.6
Maschinen- und Elektronikindustrie	**3 218**	**8.7**	**- 1.0**	**9.8**	**29 720**	**6.9**	**- 3.0**	**10.1**
Elektrische, elektronische Artikel	787	10.2	- 5.4	16.6	7 144	12.2	- 4.2	17.1
Kraftmaschinen	181	- 20.1	22.7	- 34.9	2 288	- 15.9	- 11.2	- 5.3
Stromerzeugung, Elektromotoren	240	- 8.9	- 3.8	- 5.3	2 466	7.5	- 3.8	11.7
Metallbearbeitungsmaschinen	305	41.8	- 3.9	47.6	2 453	7.6	- 1.8	9.6
Pumpen, Kompressoren usw.	196	12.2	- 1.9	14.5	2 104	9.9	- 0.1	10.1
Masch. für die Papier- u. Graf. Industrie	130	- 8.9	- 5.2	- 4.0	1 412	6.9	- 5.8	13.4
Wärme- und Kältetechnik	131	1.3	- 5.4	7.1	1 103	- 3.7	- 1.7	- 2.1
Haushaltapparate	93	- 15.0	2.1	- 16.8	865	- 1.2	10.8	- 10.8
Büromaschinen	76	- 6.4	17.4	- 20.3	763	- 0.6	16.0	- 14.3
Textilmaschinen	143	62.0	7.6	50.5	1 014	48.4	- 1.7	51.0
Telekommunikation	64	2.1	- 5.0	7.5	562	- 2.2	26.0	- 22.4
Handwerkzeugmaschinen	35	- 39.8	- 16.2	- 28.1	384	- 13.0	- 11.5	- 1.8
Präzisionsinstrumente	**1 200**	**0.2**	**- 13.5**	**15.7**	**11 876**	**2.8**	**- 11.8**	**16.6**
Medizinische Instrumente und Apparate	720	- 5.5	- 18.1	15.3	7 496	- 2.5	- 16.9	17.4
Mech. Mess-, Prüf- und Regelapparate	333	6.2	- 2.6	9.0	3 011	10.5	- 0.7	11.2
Uhrenindustrie	**1 559**	**18.0**	**- 1.7**	**20.0**	**12 822**	**20.6**	**- 2.5**	**23.7**
Metallindustrie	**1 142**	**13.5**	**5.6**	**7.4**	**10 618**	**21.5**	**2.8**	**18.2**
Metallwaren	796	7.8	1.3	6.4	7 504	14.0	- 0.3	14.4
Maschinenelemente aus Metall	206	13.4	3.0	10.2	1 957	22.8	2.5	19.8
Werkzeuge und Formbau	169	1.9	1.2	0.8	1 694	12.3	- 1.8	14.3
Aluminium	128	11.0	2.6	8.1	1 208	33.9	0.5	33.3
Eisen und Stahl	128	29.8	11.6	16.3	1 174	49.1	9.2	36.5
Nahrungs- und Genussmittel	**629**	**0.3**	**- 0.3**	**0.6**	**6 062**	**3.3**	**1.0**	**2.3**
Kaffee	130	16.9	.	.	1 184	24.2	.	.
Schokolade	79	1.6	.	.	642	5.7	.	.
Käse	53	0.3	.	.	441	- 1.8	.	.
Getränke	126	1.0	- 4.8	6.1	1 363	1.5	0.5	1.0
Tabakfabrikate	46	- 15.7	9.7	- 23.1	573	- 5.3	8.5	- 12.8
Fahrzeuge	**375**	**- 5.6**	**- 8.6**	**3.3**	**3 343**	**- 21.5**	**- 12.2**	**- 10.6**
Luft- und Raumfahrzeuge	168	65.4	- 9.2	82.3	1 147	- 39.4	- 19.9	- 24.4
Schienenfahrzeuge	40	- 62.7	- 28.8	- 47.6	558	- 31.8	- 7.1	- 26.5
Elektrischer Strom	**474**	**11.0**	**- 11.8**	**25.8**	**4 285**	**7.3**	**- 11.4**	**21.2**
Bijouterie und Juwelierwaren	**527**	**2.9**	**- 21.5**	**31.1**	**4 126**	**18.3**	**8.4**	**9.1**
Kunststoffindustrie	**311**	**- 1.8**	**- 6.3**	**4.8**	**3 040**	**5.9**	**- 3.6**	**9.8**
Papier- und Grafische Industrie	**241**	**- 4.9**	**- 3.8**	**- 1.2**	**2 442**	**- 0.5**	**- 6.8**	**6.7**
Bekleidungsindustrie	**118**	**- 4.2**	**- 8.8**	**5.1**	**1 244**	**- 18.2**	**- 6.2**	**- 12.7**
Textilindustrie	**149**	**- 1.2**	**- 7.7**	**7.0**	**1 392**	**4.2**	**- 6.0**	**10.9**

* MW = Mittelwert

Einfuhr

Verwendungszweckgruppen	Oktober 2010				Januar - Oktober 2010			
	Mio. CHF	Δ %			Mio. CHF	Δ %		
		nominal	MW*	real		nominal	MW*	real
Total	**14 591**	**4.2**	**- 1.3**	**5.5**	**143 436**	**7.9**	**0.3**	**7.6**
Konsumgüter	**6 302**	**5.9**	**1.7**	**4.2**	**62 872**	**7.1**	**2.0**	**5.0**
Arzneiwaren (inkl. Hygieneartikel)	2 040	7.6	6.7	0.9	20 804	4.6	2.9	1.6
Personenautomobile	892	16.5	- 0.3	16.8	7 704	19.0	0.2	18.8
Nahrungs- und Genussmittel	615	- 6.4	- 6.3	- 0.1	6 305	- 1.5	- 4.5	3.2
Bekleidung und Schuhe	537	5.3	- 5.9	11.9	5 667	- 3.5	- 5.4	2.0
Bijouterie, Schmuck und Juwelierwaren	597	30.2	27.3	2.3	7 559	37.4	30.2	5.5
Wohnungseinrichtungen	342	1.0	- 4.1	5.4	3 210	2.2	- 3.7	6.2
Unterhaltungselektronik	239	- 10.0	- 4.3	- 5.9	1 941	5.5	- 0.4	5.9
Drucksachen	165	- 6.1	- 15.5	11.1	1 522	- 5.2	- 8.4	3.5
Haushaltgegenstände	137	- 2.7	- 4.8	2.3	1 383	0.3	- 4.5	5.1
Spiel-, Sport- und Freizeitgeräte	132	- 5.1	- 6.0	1.0	1 053	1.9	- 3.6	5.7
Haushaltapparate	60	3.7	- 8.6	13.4	521	7.6	- 4.4	12.6
Investitionsgüter	**3 601**	**1.8**	**- 7.2**	**9.8**	**34 527**	**4.4**	**- 3.6**	**8.3**
Maschinen und Apparate	2 895	2.0	- 7.2	9.9	26 931	4.9	- 3.3	8.4
Maschinen und Geräte des Dienstleistungsgewerbes	1 083	- 6.4	- 4.6	- 1.9	10 242	2.7	- 1.6	4.4
Informatik und Büromaschinen	370	- 2.2	- 6.1	4.2	3 335	9.2	- 2.4	12.0
Spital- und Praxiseinrichtungen	236	- 10.5	- 6.1	- 4.6	2 638	1.3	1.5	- 0.2
Übermittlungsapparate, -installationen	248	0.3	7.8	- 7.0	2 067	9.9	2.0	7.7
Arbeitsmaschinen und -geräte	856	8.2	- 7.3	16.7	8 203	7.6	- 4.3	12.4
Mess-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte	261	6.2	- 5.0	11.8	2 459	8.3	- 5.0	14.0
Handwerkzeug und -maschinen	103	- 1.2	- 8.7	8.3	1 009	6.1	- 4.5	11.1
Fabrikationsmaschinen	385	7.6	- 9.6	19.1	3 675	9.5	- 6.5	17.1
Krafterzeugungsmaschinen	360	10.3	- 11.4	24.6	3 068	3.0	- 1.4	4.5
Maschinen, Geräte zur Gebäudeausstattung	211	3.0	- 7.8	11.7	1 743	- 0.2	- 4.6	4.7
Nutzfahrzeuge	354	3.3	- 10.2	15.0	4 450	3.4	- 3.6	7.2
Strassenfahrzeuge	196	13.9	- 9.0	25.1	1 781	3.7	- 6.4	10.8
Luft- und Raumfahrzeuge	60	29.8	- 12.5	48.4	1 508	24.9	9.4	14.2
Baubedarfswaren	352	- 1.0	- 5.3	4.6	3 146	1.8	- 6.8	9.3
Hochbauwaren	214	- 4.8	- 4.8	0.0	1 864	0.4	- 5.8	6.5
Rohstoffe und Halbfabrikate	**3 680**	**6.4**	**- 0.7**	**7.1**	**35 385**	**13.0**	**- 1.7**	**15.0**
Halbfabrikate und Zwischenprodukte	3 548	6.8	- 0.6	7.5	34 008	13.5	- 1.7	15.4
Chemische Halbfabrikate	898	2.0	- 0.5	2.5	8 904	12.0	- 1.0	13.1
Halbfabrikate aus Metall	772	15.3	3.3	11.6	7 458	27.1	1.8	24.9
Elektrische und elektronische Halbfabrikate	375	20.8	- 0.9	22.0	3 434	26.4	- 0.6	27.1
Halbfabrikate aus Kunststoff	279	0.6	- 4.1	4.9	2 756	6.8	- 2.4	9.4
Halbfabrikate für die Ernährungswirtschaft	217	- 7.0	- 1.6	- 5.5	2 152	0.5	- 2.9	3.5
Halbfabrikate aus Papier	180	1.0	- 1.9	3.0	1 742	5.5	- 0.3	5.9
Rohstoffe	132	- 3.8	- 1.8	- 2.0	1 377	3.2	- 2.9	6.3
Energieträger	**1 008**	**- 5.1**	**1.6**	**- 6.6**	**10 651**	**8.1**	**10.9**	**- 2.5**
Treibstoffe auf Erdölbasis	351	- 0.6	9.4	- 9.2	3 788	11.5	26.6	- 11.9
Elektrischer Strom	314	- 1.6	- 15.1	15.9	2 914	16.1	- 5.0	22.3
Rohöl- und Basisprodukte	236	- 4.9	7.7	- 11.7	2 418	23.0	30.5	- 5.7

* MW = Mittelwert

Aussenhandel nach Kontinenten

Kontinente / Länder	Oktober 2010					Januar - Oktober 2010				
	Ausfuhr		Einfuhr		Saldo	Ausfuhr		Einfuhr		Saldo
	Mio. CHF	Δ %	Mio. CHF	Δ %	Mio. CHF	Mio. CHF	Δ %	Mio. CHF	Δ %	Mio. CHF
Total	**16 693**	**2.0**	**14 591**	**4.2**	**2 102**	**160 342**	**7.0**	**143 436**	**7.9**	**16 906**
Europa	**10 281**	**0.3**	**12 168**	**4.5**	**- 1 887**	**100 239**	**4.4**	**114 880**	**6.3**	**- 14 642**
EU	**9 706**	**- 0.2**	**11 982**	**4.5**	**- 2 276**	**94 776**	**3.9**	**113 229**	**6.2**	**- 18 452**
Deutschland	3 275	5.2	5 000	2.4	- 1 725	31 331	6.8	47 387	6.2	- 16 057
Italien	1 270	- 5.2	1 571	- 2.2	- 301	13 137	2.1	15 193	3.2	- 2 055
Frankreich	1 292	- 5.8	1 280	- 1.6	12	12 566	- 0.7	12 411	- 3.2	154
Vereinigtes Königreich	767	3.9	480	- 1.2	287	7 733	7.3	4 981	11.0	2 752
Spanien	547	- 9.4	350	0.1	198	5 371	- 1.3	3 387	11.1	1 984
Österreich	602	25.8	690	- 0.2	- 88	5 197	15.4	6 382	7.6	- 1 186
Niederlande	435	- 4.3	692	- 1.5	- 257	4 677	4.0	6 783	6.6	- 2 105
Belgien	350	2.7	417	- 0.6	- 67	3 041	- 2.1	3 901	6.4	- 860
Polen	175	2.3	111	9.2	64	1 745	13.6	1 093	20.8	652
Schweden	151	1.2	129	10.9	22	1 350	8.3	1 109	5.0	241
Tschechische Republik	125	- 10.4	298	87.3	- 173	1 438	15.2	1 769	24.9	- 331
Griechenland	85	- 40.2	20	5.8	66	1 077	- 14.0	186	- 3.9	891
Dänemark	90	- 9.1	80	- 5.5	10	861	- 14.3	807	- 4.5	54
Portugal	94	- 13.0	38	- 9.9	56	862	1.5	418	6.2	444
Ungarn	76	- 19.9	84	- 1.5	- 8	817	- 3.0	760	- 2.4	58
Finnland	93	9.1	78	- 3.4	15	763	- 2.4	694	6.2	70
Rumänien	64	- 15.8	28	14.6	37	648	- 2.3	250	32.0	398
Irland	39	- 35.8	527	148.1	- 488	572	8.9	4 677	30.7	- 4 105
Slowakei	63	52.6	46	16.9	17	427	3.5	424	34.7	2
Andere europäische Länder										
Russische Föderation	207	8.6	64	8.4	144	2 086	24.2	522	39.3	1 564
Türkei	191	13.2	73	4.4	118	1 770	17.2	620	8.1	1 150
Norwegen	69	- 2.1	27	31.2	42	624	- 2.9	226	8.4	398
Ukraine	41	24.1	2	- 62.3	38	349	23.9	47	- 8.6	302
Asien	**3 554**	**9.3**	**1 508**	**13.5**	**2 046**	**32 146**	**14.4**	**17 723**	**22.8**	**14 423**
Mittlerer Osten	**691**	**- 5.7**	**162**	**- 0.5**	529	6 421	1.9	1 795	35.0	4 626
Vereinigte Arab. Emirate	187	- 28.7	48	48.8	139	1 689	- 4.9	349	15.7	1 340
Saudi-Arabien	117	- 22.6	8	- 70.4	109	1 271	- 1.6	72	- 4.1	1 199
Israel	69	16.9	12	- 8.9	57	682	5.7	153	- 2.5	529
Iran	65	- 7.5	5	- 63.6	60	529	- 12.1	31	- 21.4	498
Aserbaidschan	13	328.6	76	42.5	- 63	105	20.4	808	91.5	- 703
Andere asiatische Länder										
Japan	497	- 17.4	238	- 11.8	259	5 401	- 5.7	2 631	11.0	2 770
China	714	33.8	513	20.2	201	5 588	26.4	5 068	19.9	520
Hongkong	502	29.7	68	- 23.3	433	4 180	38.5	854	28.9	3 326
Indien	280	46.5	77	41.9	203	2 118	21.7	754	20.3	1 363
Singapur	229	5.2	84	79.1	145	2 393	41.2	638	63.5	1 755
Korea (Süd)	174	14.6	38	13.7	136	1 842	22.7	351	- 3.6	1 491
Taiwan	145	7.2	50	16.0	95	1 269	30.4	535	17.9	734
Thailand	92	23.5	74	25.4	18	862	19.3	680	10.4	182
Malaysia	46	- 11.4	27	5.9	19	519	9.8	288	14.4	231
Kasachstan	13	- 43.8	75	100.3	- 63	145	1.7	758	34.6	- 613
Nordamerika	**1 865**	**- 1.0**	**571**	**- 13.3**	**1 294**	**18 240**	**10.8**	**7 391**	**- 0.4**	**10 849**
USA	1 698	- 0.1	541	- 7.5	1 157	15 941	10.1	6 898	2.3	9 043
Kanada	166	- 8.9	29	- 60.0	137	2 298	15.5	493	- 27.1	1 806
Lateinamerika	**465**	**6.7**	**175**	**33.3**	**289**	**4 680**	**12.7**	**1 648**	**24.6**	**3 032**
Brasilien	180	- 2.4	67	29.8	113	1 968	18.2	681	27.3	1 287
Mexiko	124	42.1	54	55.9	70	1 082	11.5	399	31.0	684
Afrika	**285**	**- 12.2**	**137**	**- 33.9**	**148**	**2 882**	**- 4.4**	**1 365**	**2.4**	**1 517**
Südafrika	72	21.8	20	23.0	52	647	19.4	200	37.1	447
Ägypten	53	- 7.2	3	- 84.2	50	599	5.5	30	- 67.8	569
Algerien	39	- 47.9	1	91.1	39	414	- 23.6	179	38.4	236
Libyen	3	- 84.6	23	- 77.7	- 21	106	- 27.3	426	- 18.7	- 320
Ozeanien	**221**	**11.6**	**26**	**8.0**	**195**	**1 964**	**7.2**	**346**	**10.4**	**1 618**
Australien	198	14.3	20	11.0	178	1 767	6.1	264	13.5	1 503

Andere Wirtschaftsräume										
EFTA	71	- 1.5	29	1.4	42	643	- 3.0	277	- 2.2	365
OPEC	553	- 21.5	142	- 36.3	410	5 406	- 4.6	1 518	2.2	3 888